

# Sichere Angebote im Internet und pädagogische Konzepte

Moritzschule war Austragungsort für den ersten „Seitenstark Medientag“. Plakette „Internet-ABC“ wurde überreicht

VON ANJA DEROWSKI

**Erfurt.** Bereits ein Großteil der Dritt- und vor allem Viertklässler besitzt ein Handy. Manche nur zum Telefonieren oder um für die Eltern erreichbar zu sein, andere spielen, lernen mit Apps, lassen sich berieseln von der bunten Welt des Internets.

„Unsere Kinder werden in der digitalen Gesellschaft groß“, erklärt Jochen Fasco, Direktor der Thüringer Landesmedienanstalt. Gemeinsam mit Thüringens Bildungsminister Helmut Holter und Helga Kleinen, Geschäftsführerin von „Seitenstark“ eröffnete er den ersten „Seitenstark Medientag“ in der Erfurter Moritzschule.

„Die Kinder müssen frühzeitig lernen, wie sie sich in dieser Gesellschaft behaupten und zu rechtfinden können. Sie müssen lernen, ihre Privatsphäre und ihre Daten zu schützen, gleichzeitig sollen sie die vielen Chancen und Möglichkeiten nutzen können, die das Internet ihnen für die Meinungsbildung, für den Erwerb von Wissen und auch für soziale Teilhabe und Partizipation bietet. Dafür braucht es sichere Angebote und Übungsräume für Kinder im Internet“, fordert Jochen Fasco.

Anlässlich des „Tags der Kinderseiten 2019“ trafen sich bei dem „Seitenstark Medientag“ Kinder, Eltern sowie pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus ganz Thüringen. Sie erlebten in Workshops, wie man auf guten Kinderwebseiten recherchieren, forschen, lernen, spielen und kreativ werden kann.

„Das Potenzial von qualitätsgeprüften Kinderinternetseiten wird von Schule und außerschulischer Bildung noch zu wenig genutzt“, meint Helmut Holter.

Um hier Abhilfe zu schaffen, tourt Seitenstark, das bundesweite Netzwerk von Kinderinternetseiten – unterstützt vom Bundesfamilienministerium – nun mit dem praxisorientierten Fortbildungstag durch die Bundesländer, mit Start eben in Thüringen. „Technik alleine, das wissen wir alle, reicht nicht aus. Hinzu kommen müssen pädagogische Konzepte und qualitätsvolle Inhalte, wie Seitenstark sie

bietet. Positive Angebote im Netz, die Kinder persönlich und fachlich weiterbringen“, so der Minister weiter.

Prominente Unterstützung erhielt die Veranstaltung von Tim Gailus, der das Kika-Medienmagazin Timster moderiert – gedreht natürlich beim Kika in Erfurt. Dort stellt er unter anderem gute Apps vor, erklärt Spiele oder wie man sich schützen kann. In der Moritzschule war er natürlich der Höhepunkt des Tages, viele nutzten die Chance

für ein Selfie. Im Jahr 2020 findet der „Seitenstark Medientag“ in Rheinland-Pfalz statt.

Die Moritzschule wurde zudem mit einem Siegel „Internet-ABC-Schule Thüringen“ ausgezeichnet. Mit dem Siegel wird verdeutlicht, dass eine intensive und nachhaltige Auseinandersetzung mit Chancen und Risiken des Internets bereits für jüngere Schüler eine sehr hohe Relevanz besitzt. „Für den Erhalt des Siegels hat die Grundschule das Projekt „Internet-ABC-

Schule Thüringen“ erfolgreich durchführt. Dieses besteht aus einem mehrtägigen Schulprojekt inklusive Elternabend und Lehrer-Fortbildung“, erklärt Martin Ritter von der Landesmedienanstalt. Das Siegel gilt für das aktuelle Schuljahr und kann für das Schuljahr 2021/2022 erneut vergeben werden, wenn die Moritzschule mit ihrem eigenen Konzept auch weiterhin belegt, wie sie sich intensiv mit dem Internet im Unterricht auseinandersetzt.



Tim Gailus stattete den Schülern der Moritzschule einen Besuch während des „Seitenstark Medientages“ ab. Er versteht es auf lockere und dennoch seriöse Art, das moderne Internet, auch seine Risiken, zu erklären. FOTO: THÜRINGER LANDESMEDIENANSTALT